

Steinbruch Jodlgraben

Der Bericht über den geplanten Steinbruch bei Großstübing erfüllt viele Menschen mit tiefer Besorgnis. Nun soll auch eine der letzten unberührten Regionen nahe Graz zerstört und vernichtet werden! Noch gibt es hier den Schwarzstorch, die Wasserramsel, Bergstelze und Forellen, weil das Wasser des Stübingbachs meist glasklar ist. Jedes

Jahr kommen viele Schulklassen zu mir, um sich an der sauberen Umwelt und am klaren Wasser zu erfreuen. Was ein Steinbruch mit diesen Dimensionen zerstören und vernichten wird, kann man am Steinbruch im Murtal klar erkennen. Der Staub verteilt sich über Kilometer, die unzähligen Lastwagen verbreiten den Schmutz überall hin, die Umwelt wird schwerst geschädigt, das Wasser stark verunreinigt. Und das alles soll in einem ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiet zugelassen werden, in einem Gebiet, das Graz mit Trinkwasser versorgt?! Immer wieder wird vom Kanzler und von der Frau LH darauf hingewiesen, dass wir mit allen Mitteln dafür Sorge tragen müssen, dass unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt hinterlassen wird. Sollte dieses Projekt realisiert werden, würde man diese Absichtserklärungen mit Füßen treten. Man kann nur hoffen, dass nicht auch hier die kurzfristige Profitgier weniger den Sieg über die Vernunft, die Umwelt und Zukunft der betroffenen Bürger davonträgt.

OStR. Mag. Otto Ziedrich, Stübing